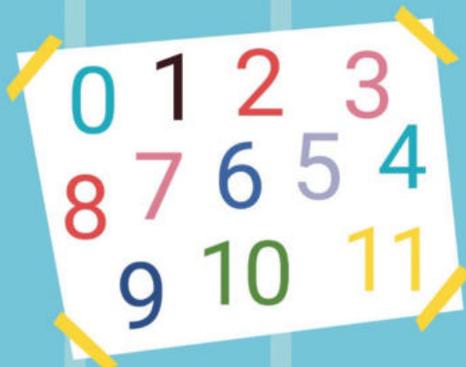


Mind map Zahlen & Formen

Fertig ausgearbeitete Gedankenlandkarten für
die Vorschularbeit in Kindergarten und Kita

Sandra Plha



*Konzentration & Merkfähigkeit fördern
Gedanken ordnen, besseren Überblick.
Langeweile vorbeugen.
Spaß am lernen*

Bitte unbedingt lesen:

Ich freue mich, Sie begrüßen zu dürfen! Ihr Feedback ist mir enorm wichtig, daher freue ich mich sehr über Bewertungen. Nutzen Sie bitte das Angebot Ihres Onlinehändlers und hinterlassen ihre Bewertung- vielleicht sogar mit ein paar Worten. Gerne können Sie auch ihr Feedback an mich persönlich senden. Um es Ihnen besonders einfach zu machen, habe ich einen Online-Fragebogen erstellt. Das Ausfüllen dauert nur wenige Minuten, mir würden Ihre Angaben aber wahnsinnig weiterhelfen. Hier geht es zum Fragebogen:



← Ihr Feedback!

Noch ein wichtiger Punkt:

Ab und zu weist ein Buch Produktionsmängel auf (schlechter Druck, zu viele oder zu wenige Seiten, Verarbeitungsmängel). Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Händler, dieser ist gerne bereit, das Mängel Exemplar durch ein einwandfreies Exemplar zu ersetzen. Bitte nehmen Sie Verarbeitungsmängel nicht als Grund für eine schlechte Bewertung. Danke!

Ihre Sandra

Mindmap Zahlen & Formen

Fertig ausgearbeitete Gedankenlandkarten für die Vorschularbeit in Kindergarten und Kita

von Sandra Plha für

**Kita
Fix**

Die Dateigröße und somit auch die Darstellungsqualität
sind geringer als beim Original.

Inhaltsverzeichnis

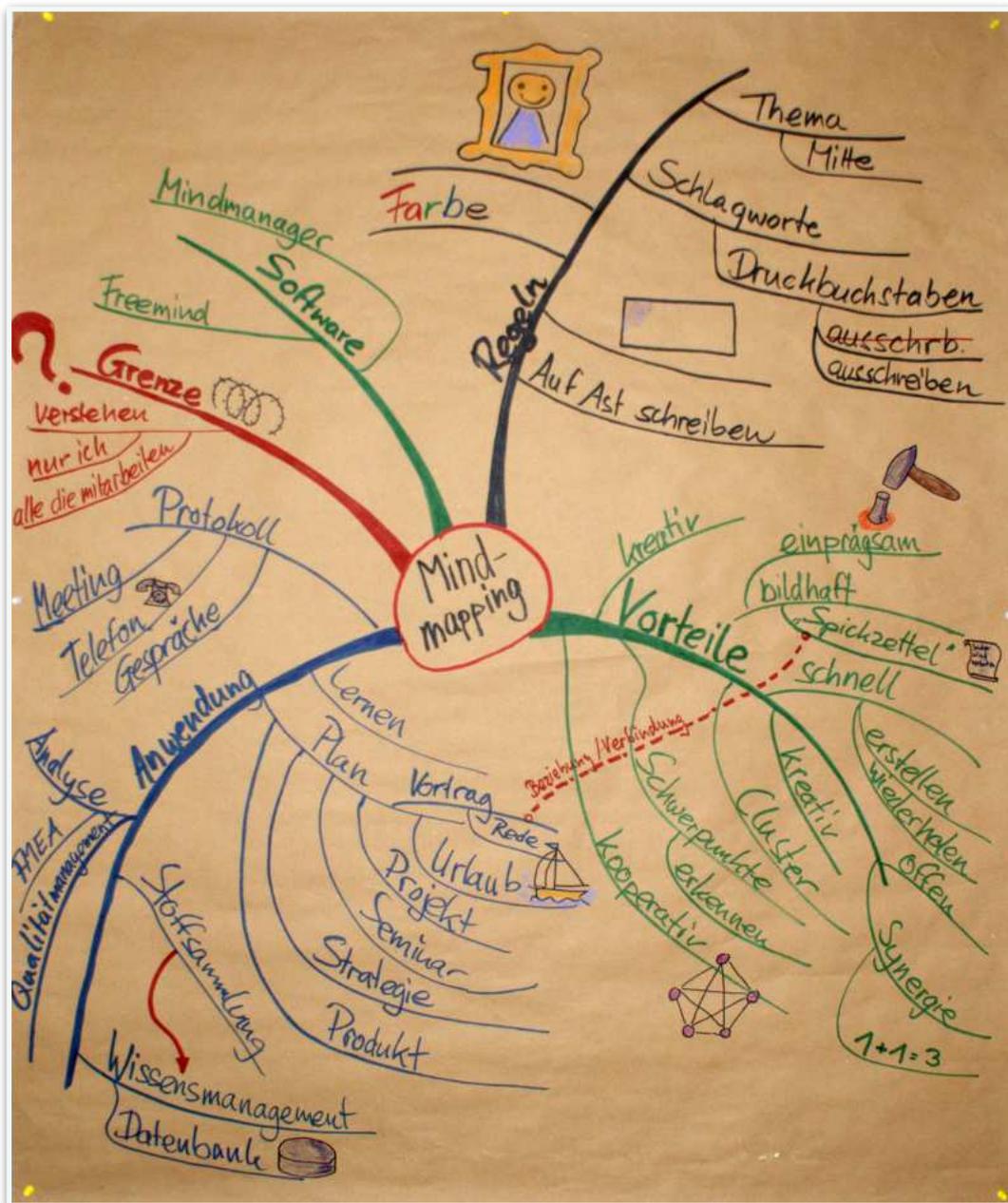
Inhaltsverzeichnis	4
Allgemeiner Teil	5
Mindmaps - Eine Einführung	5
Die Geschichte der Mindmap	6
Wie kam ich dazu, Mindmaps für den Kindergarten zu entwickeln?	7
So arbeiten Sie mit der KitaFix-Mindmap	8
Der Aufbau	8
Die Anwendung	10
Praxisideen	10
Riesige Mindmap an der Wand im Gruppenraum	10
Die Mindmap im Morgenkreis	10
Die Mindmap als Beschäftigung	10
Erweiterte Möglichkeiten	10
Mindmap	11

Allgemeiner Teil

Mindmaps - Eine Einführung

Zumindest dem Begriff „Mindmap“ sind die meisten von uns schon einmal begegnet. Wohl aber, ohne genau zu wissen, was es damit auf sich hat. Ähnlich würde es wohl beim Anblick einer Mindmap gehen: Irgendwie schon einmal gesehen, aber keine Ahnung was es damit auf sich hat.

Handschriftliche Mindmap zum Thema „Mindmapping“



Von Markus Bärlocher at de.wikipedia - Markus Bärlocher, Gemeinfrei

Mit dieser kurzen Einführung möchte ich Ihnen ein wenig Hintergrundwissen über Mindmaps und das so genannte Mind Mapping mit auf den Weg geben. Vielleicht können Sie die ein oder andere Informationen zum Beispiel bei Fragen von Eltern verwenden, die sich aufgrund Ihrer Mindmap-Projekte für das Thema interessieren. Schließlich ist es im deutschsprachigen Raum nicht ganz selbstverständlich, dass bereits in Kita und Kindergarten mit dieser Methode gearbeitet wird.

Die Geschichte der Mindmap

Die Mindmap (auch Mind-Map, englisch mind map; auch: Gedanken[land]karte, Gedächtnis[land]karte) beschreibt eine von Tony Buzan geprägte kognitive Technik, die man z. B. zum Erschließen und visuellen Darstellen eines Themengebietes, zum Planen oder für Mitschriften nutzen kann. Hierbei soll das Prinzip der Assoziation helfen, Gedanken frei zu entfalten und die Fähigkeit des Gehirns zur Kategorienbildung zu nutzen. Die Mindmap wird nach bestimmten Regeln erstellt und gelesen. Den Prozess, das Themengebiet und auch die Technik wird als Mindmapping bezeichnet. *(Dies Definition stammt von Wikipedia.)*

Der Brite Tony Buzan (* 2. Juni 1942 in London; † 13. April 2019) gilt als Namensgeber des Mind Mapping und Verbreiter dieser Methode. Buzan arbeitete als Autor, Redner und Trainer zu den Themen Bildung, Lernen und Kreativität. Seine Mindmap-Methode entwickelte er ab den 1960er Jahren. Einer breiteren Öffentlichkeit bekannt wurde die neue Methode im Jahr 1971 durch Buzans Arbeit an dem Buch „An Encyclopedia of the Brain and Its Use „, im Jahr 1997 erschien sein „Mind-Map-Buch“.

Tony Buzan



Bemühen wir noch einmal Wikipedia, wenn es um die Frage geht, wie eine Mindmap erstellt wird:

Eine Mindmap wird auf unliniertem Papier erstellt. In der Mitte wird das zentrale Thema möglichst genau formuliert und/oder als Bild in verschiedenen Farben dargestellt. Davon ausgehend werden in Großbuchstaben die Hauptthemen, entsprechend den Kapitelüberschriften eines Buches, mit organischen (d. h. dick gebogenen und dünn auslaufenden) Hauptlinien verbunden. Pro Linie wird jeweils ein Schlüsselbegriff verwendet, wobei die Linielänge der Wortlänge entspricht. Daran schließen sich in dünner werdenden Zweigen und unter Verwendung von Kleinbuchstaben die zweite und dritte sowie weitere Gedankenebenen (Unterkapitel) an. Verschiedene Farben für Äste oder Themen, Bildelemente zu den Begriffen, 3-D zur Hervorhebung oder persönliche Codes stellen Zusammenhänge und Querverbindungen dar. Gleiche Farben werden beispielsweise für gleiche Ebenen (Äste der ersten oder zweiten Stufe) verwendet. Die Mindmap soll kreativ und humorvoll umgesetzt werden. Jeder Ast und jede Verästelung wird vom Mittelpunkt aus gelesen. Die Mindmap ist dann beendet, wenn ihr Autor dies beschließt – theoretisch kann jedes enthaltene Wort Mittelpunkt einer neuen Mindmap sein, da die assoziativen Fähigkeiten unbegrenzt groß sind.

Von VLL89 KTL - Eigenes Werk, CC
BY-SA 3.0

Das klingt zunächst einmal hoch wissenschaftlich und zugegeben auch kompliziert. Das schöne an Mindmaps ist allerdings, dass es eigentlich kein Richtig oder Falsch gibt. Wie bereits erwähnt, soll die Mindmap ein Werkzeug sein, um „Gedanken frei zu entfalten und die Fähigkeit des Gehirns zur Kategorienbildung zu nutzen“.

Gerade bei der Arbeit mit Mindmaps in Kita und Kindergarten sollten formale Dinge wie zum Beispiel die oben erwähnte systematische Verwendung von Groß- oder Kleinbuchstaben nicht im Vordergrund stehen. Vielmehr sollte das Augenmerk darauf liegen, die Kinder an dieses wunderbare Tool heranzuführen, damit sie mit dessen Hilfe ihre Gedanken und Ideen kanalisieren und darstellen können.

In der Zwischenzeit werden Mindmaps in vielen Bereichen unserer Gesellschaft eingesetzt. Zwar wird kritisiert, dass die verschiedenen positiv hervorgehobenen Aspekte der Anwendung einer Mindmap zwar einleuchtend, aber nicht wissenschaftlich belegt seien, dennoch ist es wohl nicht von der Hand zu weisen, dass der Einsatz einer Mindmap oftmals den Arbeitsfluss vereinfacht und erleichtert.

Ich möchte diese kurze Einführung an dieser Stelle beenden. Sollen bei Ihnen noch grundlegende Fragen offen sein, so können Sie sehr gerne mit mir Kontakt aufnehmen. Falls Sie Ihre Leidenschaft für Mindmaps entdeckt haben, so ermutige ich Sie, im Internet nach für Sie geeignete weiterführende Informationsquellen zu suchen. Das

Netz ist voll von Seiten, die sich auf dieses Thema spezialisiert haben und als gute Resource für Ihre weiterführenden Erkundungen dienen können.

Wie kam ich dazu, Mindmaps für den Kindergarten zu entwickeln?

Während meiner Reisen zieht es mich immer wieder in lokale Buchläden. Dort streife ich sehr gerne durch die Abteilung mit den Kinderbüchern. Diese sind für mich eine Art Spiegel dafür, wie eine Gesellschaft ihre Kinder fördert.

Auf einer Asienreise fand ich nahezu überall Bücher mit Mindmaps bereits für die Kleinsten der Kleinen. Mit dem Wissen im Hinterkopf, dass in Asien sehr viel Wert auf eine gute Ausbildung der Kinder gelegt wird, sah ich mir diese bunten Bücher etwas genauer an. Ich fragte mich, weshalb man dieses tolle Werkzeug nicht auch bei uns bereits bei Kleinkindern einführen könnte. Schließlich ist es nichts, was man zusätzlich lernen muss, sondern vielmehr ein Hilfsmittel, welches einem das Lernen vielleicht sogar erleichtern kann. Bereits im Kindergarten erlernt, kann es eigenständig immer wieder zur Strukturierung der eigenen Gedanken zu einem bestimmten Thema herangezogen werden.

Das war die Geburtsstunde meiner KitaFix-Mindmaps. Es dauerte noch etwas, bis ich die für mich richtige Methodik herausgefunden hatte. Aber nun ist es soweit, Sie halten eine meiner Mindmaps in den Händen. Vielen Dank dafür und viel Spaß und Erfolg mit ihr und den Kindern!

Ihre Sandra

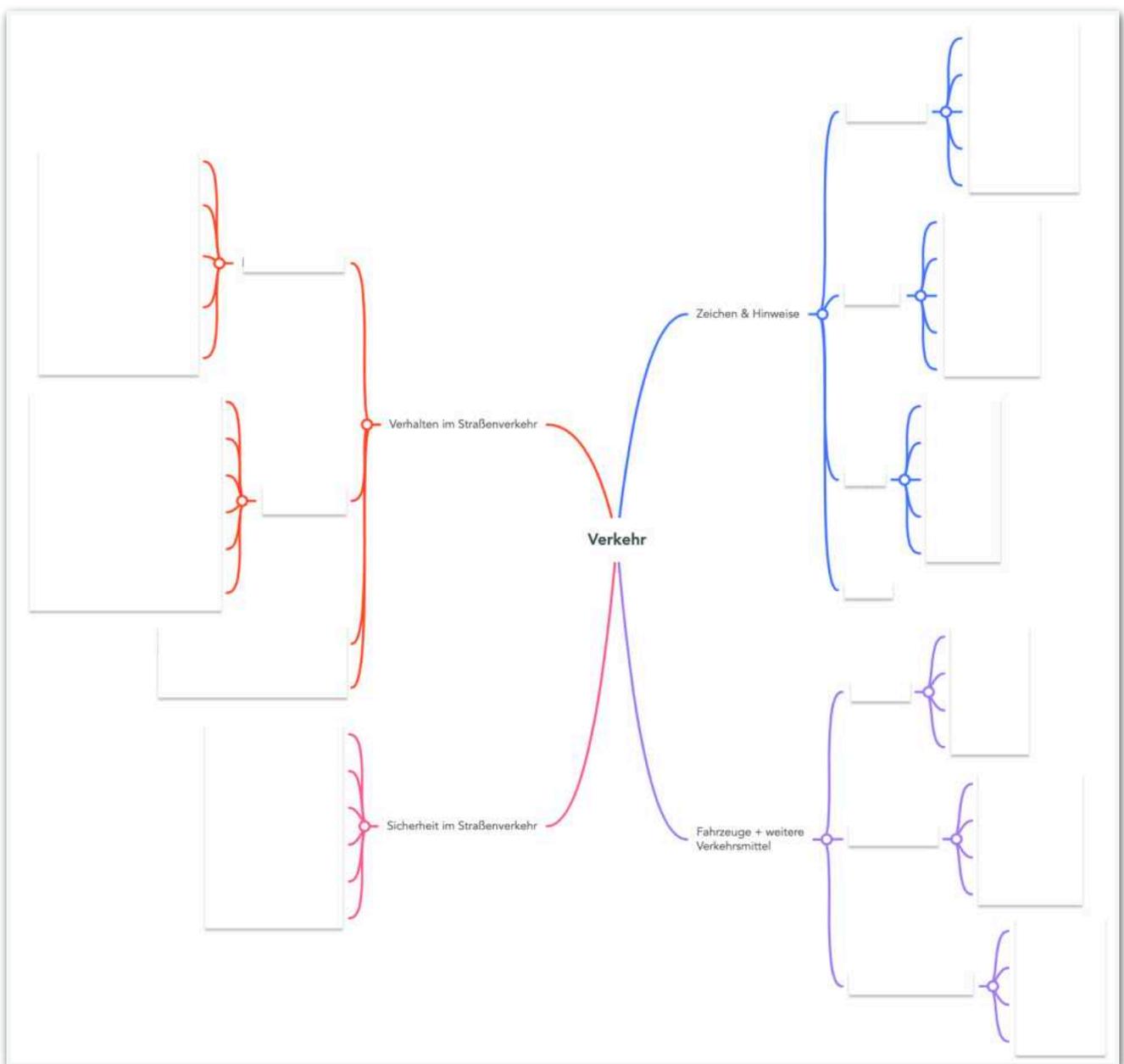
So arbeiten Sie mit der KitaFix-Mindmap

Der Aufbau

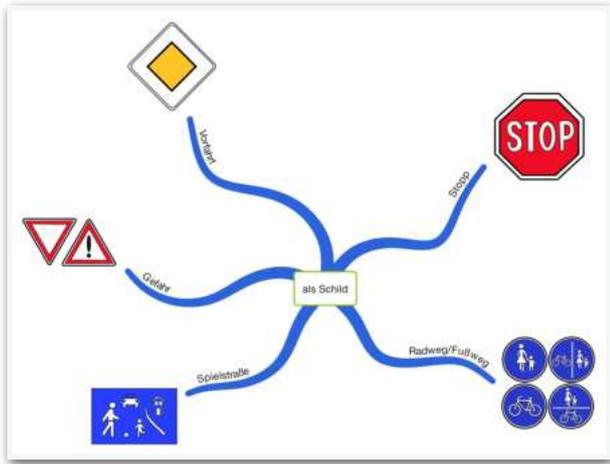
Jedem einzelnen KitaFix-Mindmap Buch liegt jeweils ein klar definiertes Thema zu Grunde. Dieses Thema bildet den Kern, die Wurzel, das Fundament der Mindmap. Von diesem Thema aus entwickeln Sie zusammen mit den Kindern die Struktur der Mindmap beziehungsweise habe ich die Struktur der Mindmap entwickelt und Sie können diese gemeinsam mit den Kindern nachvollziehen.

Jedes Kita-Fix-Mindmap Buch enthält:

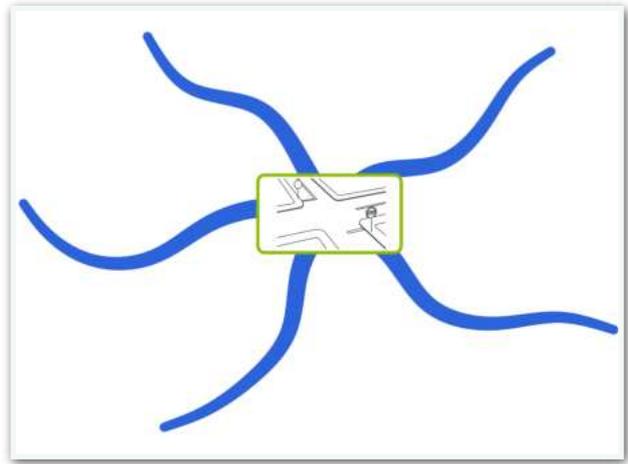
- ✓ Eine fertig ausgearbeitete große Mindmap mit allen im weiteren Verlauf behandelten Unterpunkten. Diese Mindmap dient für Sie als Übersicht.



Beispiel einer kompletten Mindmap zu einem bestimmten Thema. Diese dient Ihrer Orientierung.



Fertig gefüllte Mindmap zu einem Unterpunkt.



Leere Mindmap zu einem Unterpunkt.

- ✓ Zu jedem einzelnen Unterpunkt gibt es eine eigene Mindmap. Diese erhalten Sie in zwei Versionen. Einmal bereits fertig gefüllt und einmal komplett leer. Die fertige Version dient wieder für Sie als Vorlage, die leere Version können Sie ausdrucken oder kopieren. Diese verwenden Sie als Grundgerüst für die Arbeit mit den Kindern.
- ✓ Legekarten mit passenden Motiven, die im jeweiligen Unterpunkt behandelt werden. Die Legekarten gibt es in zwei Größen. Die kleineren werden von den Kindern auf deren Mindmaps verwendet. Die größeren können Sie verwenden, um zum Beispiel die Mindmap an der Wand wachsen zu lassen. Die kleineren Karten gibt es nur als s/w-Version zum Ausmalen, die größeren sowohl in s/w als auch bereits farbig.
- ✓ Alle Motive zum jeweiligen Unterpunkt gibt es auch noch einmal als DIN A4 Version. Diese können Sie ausdrucken oder kopieren und den Kindern als Ergänzung zum Ausmalen anbieten.



Kleine Legekarte zum Ausmalen.



Große Legekarte zum Ausmalen bzw. bereits farbig.

Die Anwendung

Wie alle KitaFix-Materialien ist auch die KitaFix-Mindmap völlig flexibel einsetzbar. Sie können sie entweder 1:1 als eigenständiges Angebot umsetzen, oder aber auch als Fundament für ein umfassendes Projekt verwenden und zu jedem Unterpunkt ergänzende Aktivitäten und Angebote entwickeln. Genauso ist es natürlich auch möglich, nur bestimmte Elemente aus der Mindmap heraus zu picken und diese einzeln zu behandeln. Es liegt an Ihnen!

Grundsätzlich sollten Sie immer zusammen mit den Kindern die Mindmap erarbeiten. Sie geben das (Unter)Thema vor und die Kinder tragen ihre Ideen dazu bei.

Beispiel:

Das (fiktive) Thema „Buchstaben“. Sie zeigen den Kindern die leere Mindmap. „Heute möchte ich mich mit Euch über Buchstaben unterhalten! An was denkt Ihr dabei?“, wäre eventuell ein guter Einstieg. Nun kommen die Beiträge der Kinder: „Wörter, ABC, schreiben,“, und so weiter. Fällt einer der Begriffe, nach denen Sie suchen, so wird er auf der Mindmap ergänzt. Dieses Prozedere kann von Ihnen ganz nach Ihren Bedürfnissen abgeändert werden. Wie gesagt, auch meine vorgegebenen Begriffe sind mehr oder weniger nur als Anregung zu verstehen. Sie können diese 1:1 verwenden, ergänzen oder austauschen. Das gilt natürlich auch für die einzelnen Unterthemen der Mindmap. Gibt es zum Beispiel bei Ihnen zum Thema passende lokale Besonderheiten? Dann ergänzen Sie die Mindmap damit!

Praxisideen

Riesige Mindmap an der Wand im Gruppenraum

Bringen Sie die Mindmap Schritt für Schritt zusammen mit den Kinder als riesige Ausgabe auf eine Wand in Ihrem Gruppenraum. Sie können dazu entweder die größeren bereits farbigen Kärtchen verwenden, oder aber auch die Ausmal-Version zu Hilfe nehmen. Lassen Sie die Kinder diese Kärtchen nach und nach ausmalen, wenn das entsprechende Unterthema behandelt wird. Sie können aber auch statt der Kärtchen „echte“ Gegenstände verwenden.

Die Mindmap im Morgenkreis

Verwenden Sie die leere Version einer der Mindmap-Unterthemen inklusive der passenden Kärtchen und erarbeiten so die Mindmap im Morgenkreis. Auch hier können Sie anstatt der Papierkärtchen „echte“ Dinge verwenden. Diese warten dann zum Beispiel in einem verdeckten Korb. Sie geben den Kindern das jeweilige Unterthema vor und fragen, was ihnen dazu einfällt und welche Ideen sie dazu haben. Kommt die Sprache auf eines der mitgebrachten Objekte, so wird es aus dem Korb geholt und auf die Mindmap gelegt.

Die Mindmap als Beschäftigung

Sie können die leere Version inkl. der Legekärtchen, gerade bei Kindern im Vorschulalter, auch für eine individuelle Beschäftigung verwenden. Diese Variante ist unter Umständen gut geeignet, um den Entwicklungsstand eines Kindes einordnen zu können.

Erweiterte Möglichkeiten

Die Lege- und Ausmalkärtchen können Sie auch für ein tolles themenbezogenes Memory verwenden. Drucken Sie die Karten aus, lassen diese von den Kindern ausmalen und schon ist das Spiel passend zum jeweiligen Themengebiet fertig.

Die mitgelieferten Malblätter können von Ihnen, auch unabhängig vom Thema, das ganze Jahr über eingesetzt werden.

Mindmap

